

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/November 2012

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 05.11.2012 14:57

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

8. Wohnprojekte-Frühstück B.R.O.T. Kalksburg | Neuer greenskills-Lehrgang startet am 26.11. | Arts & Living Gablitz sucht Mitglieder | Heini Staudinger und *Crowd Funding*

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

8. Wohnprojekte-Frühstück: B.R.O.T. Kalksburg

Zeit: Sonntag, 25. November 2012, 10 Uhr vormittags

Treffpunkt: Wien 23, Promenadeweg 5 (Mackgasse, beim Kollegium Kalksburg rechts abbiegen, sodass die Liesing (Bach) auf der linken Seite ist, dann führt eine kleine Brücke zu Nr. 5)

Anfahrt: mit der Schnellbahn nach Liesing, dann mit dem Bus zum Kirchenplatz Kalksburg (Nr. 253 oder 354)

Um verschiedene Formen gemeinschaftlichen Wohnzu präsentieren, lädt die Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen zum **8. Wohnprojekt-Frühstück** ein, diesmal bei einem Projekt, das vor 3 Jahren bezogen wurde, beim Projekt der Gemeinschaft B.R.O.T. Kalksburg.

Die Gemeinschaft B.R.O.T. Kalksburg errichtete auf dem Gelände neben dem Kollegium Kalksburg ein **Wohnheim für gemeinschaftliches, integratives Wohnen** mit 57 Wohneinheiten und mehreren Gemeinschaftsräumen. Dies wurde in Kooperation mit der Caritas und gefördert von der Gemeinde Wien im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins umgesetzt. Initiiert und unterstützt wird das Projekt von B.R.O.T. Hernals, einem Wohnprojekt, das seit 20 Jahren besteht.

Die **zugrunde liegenden Ziele** sind laut Website des Projektes: Schaffung eines Lebensraumes für alle Altersstufen; generationenübergreifendes Wohnen; Integration von Menschen über 60 Jahre in Kooperation mit der Caritas; Respekt im Umgang mit den Mitbewohnern und der Natur; alternative Wirtschaft - Tauschkreis, Carsharing, Nachbarschaftshilfe; Selbstverwaltung. Wir haben bei unserem Wohnprojekte-Frühstück die Möglichkeit, uns der **monatlichen Frühstücksgruppe** des Projektes anzuschließen und somit

Erfahrungen der ersten Jahre des Zusammenlebens direkt zu erfragen. Nach einem gemütlichen Frühstück gibt es die **Möglichkeit einer Führung** durch das Projekt.

Willkommen sind alle von 0 bis 99. Für Essensbeiträge zum Frühstück sind wir dankbar! Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter fruehstueck@gemeinsam-bauen-wohnen.org.

Architektur: Franz Kuzmich

Bauträger: Gemeinschaft B.R.O.T. Kalksburg

Nähere Informationen zum Projekt: www.brot-kalksburg.at.

Neuer greenskills-Lehrgang startet am 26. November 2012

Der **6-wöchige greenskills-Lehrgang für ressourceneffizientes Arbeiten mit nachhaltigen Materialien** beginnt am **26.11.2012** und geht bis **18.01.2013**, kostet **2.400 €** und ist über das **AMS förderbar**.

Der greenskills-Lehrgang vermittelt den TeilnehmerInnen in einer anwendungsorientierten Kombination aus Theorie und Praxis **neue Ansätze des Ressourcen schonenden und nachhaltigen Bauens**. Der Lehrgang ist in 6 themenspezifischen Modulen aufgebaut, die grundlegende Aspekte von nachhaltiger Architektur mit nachwachsenden Rohstoffen, Permakultur, erneuerbare Energien sowie ökologische und soziale Aspekte umfassen. Neben diesen theoretischen Inhalten werden die TeilnehmerInnen im praktischen Teil ihr Wissen vertiefen und gemeinsam an einer modularen Basiseinheit in Fertigteil-Bauweise aus Stroh, Lehm und Holz Elementen arbeiten.

Die nächsten **Info- Abende sind am 7. und 13. November** um 19 Uhr in den Räumlichkeiten von **United Creations** – Johann-Strauß-Gasse 33 im 4. Bezirk. (**Weitere Infos** siehe Infoblatt anbei bzw. unter greenskills.at)

Arts & Living Gablitz sucht Mitglieder

In Gablitz (nahe Purkersdorf bei Wien) soll das ehemalige Areal des Gasthofes Stadelmaier in ein **attraktives Wohnprojekt** umgewandelt werden. Es entstehen **25 bis 30 Wohneinheiten** für zumindest 50 Erwachsene aller Generationen mit Gemeinschaftsbereichen, Aufenthaltsräumen, einer Bibliothek, einem Cafe, einer Gemeinschaftsküche, altersgerechte Gärten, Terrassen nach solidarisch gemeinschaftlichen Prinzipien. Im sanierten alten Teil wird ein Gastronomiebereich eingerichtet und der alte Festsaal revitalisiert. Außerdem entsteht ein Dienstleistungszentrum für kreativ Tätige – der Link zwischen Bewohnern der Anlage und den Bewohnern von Gablitz und

der Region. Unser Schwerpunkt wird **Kreativität in allen Lebensbereichen** sein.
Nähere Informationen: artsliving.org.

Heini Staudinger und *Crowd Funding*

Vermutlich haben einige den Lauf der Ereignisse in den Medien verfolgt: Gegen Heini Staudinger, den Gründer und Geschäftsführer von GEA, läuft ein Verfahren der Finanzmarktaufsicht (FMA) wegen des "**GEA-Sparvereins**". Um bankenunabhängig zu sein, etablierte er für die Finanzierung von Projekten seines Unternehmens (z.B. eine neue Solaranlage) ein System des **Crowd Funding**: Private zahlen Beiträge ein und bekommen diese gut verzinst zurück. Laut FMA ist das ein gewerbsmäßiges Bankgeschäft und er bräuchte dafür eine (unerreichbare) Bankkonzession oder müsste Anleihen begeben, die mit hohen Spesen verbunden wären. Laut FMA gibt es 20 bis 40 derartige Fälle im Jahr, doch die wenigsten sind wohl so streitbar wie Staudinger. Mittlerweile häufen sich die Unterstützungserklärungen aus allen Lagern.

Der Fall ist **für Baugemeinschaften besonders interessant**, da viele Gruppen überlegen, einen Teil ihrer Finanzierung über ähnliche Modelle umzusetzen. Ein Weg, dies gesetzeskonform zu tun, wäre wohl die Gründung einer **Genossenschaft** – dabei handelt es sich jedoch um eine Rechtsform, die in Österreich extrem selten verwendet wird. Offensichtlich arbeitet GEA parallel zum aktuellen Verfahren auch an einem Genossenschaftsmodell. Die weitere Entwicklung des Falles wird jedoch sicherlich für mögliche zukünftige ähnliche Modelle entscheidend sein.

Nähere Infos unter www.w4tler.at/geaneu/fma-hintergrundinformation und gemeinwohl.at/2012/10/gea-sparverein-heini-staudinger-wehrt-sich-gegen-die-finanzmarktaufsicht/.

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 35 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

— Anhänge: —

greenskills-Info-20121025.pdf

893 KB



Der neue greenskills-Lehrgang startet am 26. November 2012!



greenskills richtet sich an alle, die ressourceneffizientes Arbeiten mit nachhaltigen Materialien im Eigenbau erproben und ein umfangreiches theoretisches Wissen dazu erwerben wollen.

Der diesjährige Lehrgang von United Creations findet auf der architektonischen Experimentierfläche des Sprungbretts Aspern in der Seestadt Aspern statt.

Der sechswöchige Lehrgang kostet 2.400,- Euro und kann vom AMS auf dem freien Bildungsmarkt individuell gefördert werden.

Die Kurszeiten sind von
Montag bis Freitag von 9.00 - 16.00 Uhr.
26.11. bis 21.12.2012 und von 7. bis 18.01.2013

Die Teilnehmer lernen in einer anwendungsorientierten Kombination aus Theorie und Praxis neue Ansätze nachhaltigen Bauens.

Der theoretische Teil des Lehrgangs ist in themenspezifischen Modulen aufgebaut. Sie umfassen Aspekte von nachhaltiger Architektur, Material- und Werkzeugkunde, Grundlagen zu Bauphysik und Baubiologie, Permakultur, sowie ökologische und soziale Aspekte einer an Gemeinschaft orientierten Lebensweise.

Im Praxisteil liegt der Fokus auf der Erarbeitung einer Holzkonstruktion mit Strohfüllung und Lehmputz, die als Basisseinheit eines modularen Gebäudes in Fertigteilbauweise dient. Außerdem legen die Teilnehmer einen Biomeiler zur Beheizung des bestehenden Kettenlinienhauses an.

Weitere Informationen zum Lehrgang finden sie unter

www.greenskills.at

Infotage

am 7.11.2012 und 13.11.2012

um 19.00 Uhr im Vereinslokal von United Creations
in der Johann-Strauss-Gasse 33, 1040 Wien.

Nehmen Sie persönlich Kontakt mit uns auf:
Mag.Arch. Constance Weiser
Tel: 0650-5237916
office@greenskills.at



in_between : architecture
architektur, consulting, baukultur

